Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 1

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Kosten des neuen Kantonsschulgebändes in Luzern werden vom Tagblatt auf 800,000 Fr. angegeben. Das "Baterland" bestreitet diese Sohe und behauptet: Das Kantons= schuigebäude hat nur 610,080 Fr. 99 Rp., also rund 200,000 Fr. weniger als oben angegeben wurde, gekostet. Mus bem Staatsanleihen von 800,000 Fr. werben eben nicht nur die Roften bes Kantonsschulgebäudes, sonbern auch diejenigen für den Aufbau des Staatsarchivs, Umbau des alten Symnafiums, Umbau bes Mufeums 2c. beftritten. Beiter bemerkt bas Blatt: Die Umbauten im alten Gymnasium, in welchem das Staatsarchiv Aufnahme finden foll, find beendigt und wird bemnächst mit bem Umzug bes Archivs begonnen werden fonnen. Voraussichtlich wird dieser bis anfangs Mai beendigt fein, fo daß längstens Mitte Mai ber Aufbau bes ehemaligen Staatsarchivs in Angriff genommen werden dürfte.

Wafferversorgung Ragaz. Ragaz beschäftigt sich seit einiger Zeit mit der Wafferversorgungsfrage. Dieser Tage murde ein Bericht von der bestellten Kommission verteilt. Derfelbe behandelt drei Brojette, über melde leberfichtsplane und Koftenbevise von Ingenieur Rurfteiner in St. Gallen angefertigt murben. Bon biefen breien wird bas Brojekt "Parbatich-Battie" als zur Ausführung am geeignetsten empfohlen. Die Bardatich-Quellen lieferten, am 17. Juni 1893 gemeffen, 1300 Minutenliter (am 5. März 825 Minutenliter). Ragaz bedarf in 24 Stunden per Kopf 200 Liter, macht 400,000 Liter; es murben biefe Quellen bas brei- bis vierfache Wafferquantum liefern. Die Quellenleitung bis Ragaz (mit großem Refervoir bei Ragaz) mißt 15 Kilometer, Die ganze Anlage toftet 260,000 Fr. Die Qualität Des Waffers ist wissenschaftlich als vorzüglich festgestellt worden.

Giferne Bruden. Infolge bes Busammenfturges ber Gifenbahnbrude bei Monchenstein, wobei 70 Berfonen ums Leben tamen, ordnete ber Bundegrat eine Brufung aller eifernen Bahnbrüden an. Nach dem Bericht bes Gifenbahnbepartementes mußten feither 17 Bruden ber Jura Simplonbahn, 7 ber Centralbahn und fast alle Bruden ber teffinischen Thalbahn (Gottharbbahn) verftärtt werben. Bang erfett werben mußte die Gifentonftruftion von 8 Brüden, worunter 1 der Gotthardbahn, 3 der Nordostbahn und 2 der Jura-Simplonbahn.

Eleftrisches Tramman Zurich-Derlikon. In Zurich wird bereits auch von einer eleftrischen Trambahn Burich-Unterstraß Derliton gesprochen; die Fabrit Derliton foll willens fein, bas Wert auszuführen.

Für den Bau einer elettrifden Stragenbahn für Lugano und Umgebung, die 260,000 Fr. fosten foll, wird fich nachftens eine Befellichaft fonftituieren.

Berichiedenes.

Förderung des Lehrlingswesens. Die thurgauische tantonale gemeinnütige Gefellichaft in Berbindung mit bem thurgauischen Gewerbe- und bem thurgauischen Handels= und Gewerbeverein hat nunmehr die Förderung des Lehrlings= wesens fräftig an die Hand genommen und hat zu diesem Zwede bereits ein kantonales Lehrlingspatronat ins Leben gerufen. Auch ift eine Zentralftelle geschaffen, welche Unfragen und Angebote entgegennimmt bon Meiftern, welche Behrlinge aufnehmen, und von Junglingen, welche in bie Behre treten wollen und bezügliche Plagierungen beforgt. Für bedürftige Lehrlinge find Stipendien in Ausficht genommen und ftrebsamen und talentvollen Lehrlingen wird nach bestandener Lehrzeit zu weiterer Ausbildung der Besuch von Fachschulen und industriellen Ctablissements zu ermög= lichen gefucht. Die Finangmittel follen burch Beitrage bes Staates, ber interessierten Bereine und aus Schenfungen hergeschafft werden. Präsident dieses so zeitgemäßen Inftitutes ift Berr Defan Brenner in Müllheim.

Die Wafferfrafte des Piffevache im Wallis follen gum Betrieb einer Daultine-Fabrik benügt werden. Daultine ift ber Name einer ursprünglich nur in Amerika bargestellten Maffe, die für Bauten, Berftellung von Möbeln und von elektrischen Apparaten das Holz mit bestem Erfolg erfett. Gin gewiffer Daulte ift nach langen Untersuchungen hinter das Geheimnis der Komposition gekommen und sein Berfahren soll in der neuen Fabrik befolgt werden. Die In= stallation hat das haus Gider Wyg u. Co. in Burich übernommen. Der Betrieb burfte am 1. Mai beginnen.

Fragen.

- 1. Ber liefert solide Bellenbod- und Flaschenseile zu Bau-
- 2. In welcher Fabrik oder Engros-Geschäft im In= oder Auslande bezieht man Dochtwolle, Terneauwolle, Schaumwolle und Flodfeide, einzeln ober zusammen.
 3. Belche Maschinenfabrit liefert Specialmaschinen für Küfer?
- 4. Ber würde alte noch gute, ohne Bruch tragfräftige Bau-ichienen, 21 Stück, 5 m 25 cm Länge, und zu welchem Preise per Meter auf Station Nebikon liefern?

5. Belche schweizerische Fabrit liefert schwere Reffelschmied-

- 5. Weithe schieder ungefähren Kilopreise?
 6. Ein Blechsamin, 14 m sang, 45 event, 50 cm Lichtweite, 5 und 6 mm stark, wird zu kaufen gesucht. Auch sollte dasselbe mit einem Funkentänger bewährtesten Systems verschen sein. Liefers bar bis Anfang Mai.
 - 7. Wer hat einen garantiert guten, gebrauchten Betrolmotor

von 4-6 Kf. billig zu verkaufen?

8. Liefert jemand im Inland praftische Scheeren zum Zusichneiden von Schiefertafeln?

9. Sine Getreidemußte sollte umgeändert werden in eine Gips-muble. Ber befaßt sich mit folden Arbeiten und würde diese Ilm-

ninderung überneh nen?

10. Wo bezieht man Hausthürgitter in Bronze?

11. Wo bezieht man und zu welchem Preise alte Eisenbahnsschienen zu Bauzwecken?

12. Welches Zimmereigeschäft hätte für einen tücktigen, theos

- retisch und praftisch erfahrenen Mann eine Stelle als Blagpolier ober aufs Bureau?
- 13. Bo ift ein älterer, noch gut erhaltener Coiffeurstuhl zu haben?
- Bo bezieht man Belos, welche mit Bengin- oder Betrol= 14. motoren betrieben werden oder gibt es überhaupt folche?
- Ber ift Erfteller von Drahtfeiltransporten mit ca. 10 "Kübeln" und wie hoch würde ein solcher zu stehen kommen ohne die Träger und Cementsundationen? Länge ca. 200 m.
- 16. Belde Modellichreinerei wurde die Unfertigung von Brunnentrog= und Brunnenftodmodellen übernehmen und fonnten vielleicht diesbezügliche Zeichnungen vorgelegt werden?
- 17. Ber ift Lieferant von Majdinen zur Solzwollefabrifation?
- 18. Ber liefert Binnbestandteile für die fog. Metallreiber-Faghahnen?

Untworten.

Auf Frage **843.** Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Wir sind Lieferanten von Kischen aller Dimensionen. U. Tschanz u. Sohn, Holzwarenfabrikation, Merligen (Thunersee). Auf Frage **863.** Liefere Transmisseilionsteile jeder Art prompt und billig. Reich-Tischhauser u. Saug, Maschinenwerkstätte, Bruggen bei St. Gallen.

Auf Fragen 863 und 865. Eug. Haas, mech. Werkstätte in Flampl, wünscht mit Ihnen in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 865. Ich tann eine leichte Gatterjage liefern,

Auf Frage 865. Ich kann eine leichte Gatterjäge liefern, welche ganz sicher mit nur 4 Pferdestärken betrieben werden kann. Ch. L8. Schniber, Reuvepille (Bern).
Auf Frage 867. Gedrechte Tischstüße, roh und poliert, liefert in allen gewünschten Dicken zu den billigsten Preizen die mech. Half Frage 867. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Chr. Weister, mech. Drechslerei, Richtersweil. Auf Frage 867. Polierte Tischstüße fabrizieren Schwarzenbach u. Leemann, mech. Holierte Tischstüße fabrizieren Schwarzenbach u. Leemann, mech. Holierte Iichstüße fabrizieren Schwarzenbach u. Leemann, mech. Dolywarensabrit, Langnau a. Albis.
Auf Frage 882. Teile Ihnen mit, daß ich einen solchen, sehr ischswere Spitkabrer von 105 mm billig zu verkaufen habe. Kourad

schönen Spigbohrer von 105 mm billig zu verkaufen habe. Konrad Roos, Wagner, Urnasch (Rt. Appenzell).

Auf Frage 1. Bur Lieferung solider Bellenbods und Flaschenfeile empfiehlt fich die Mechanische Bindfadenfabrit Schaffs hausen.

Auf Frage 1. Solide Wellenbod- und Flaschenseile in jeder Dicke und Länge liefert G. Heuger, Seilerei, Pfäffiton (Bürich).

Muf Frage 2. Bollgarne engros liefert die Firma B. Berg, Bürich, Thalgaffe Mr. 37.

Submissions-Anzeiger.

Fefthütte in Rüfchlifon. Die Feldidutengefellichaft Rüfchlifon benötigt für das diesjährige kantonale Feldschützenfest eine Festhütte und eröffnet hiemit Konfurrenz über : Erstellen einer folden ober Mictung einer folden.

Diefelbe muß enthalten Raum für ca. 800 Berfonen, ein Buffet, Podium, Borratsraum und Bestuhlung. Ferner eine provisorische

Rüche, freistesend. Nebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift "Fest-hütte Rüschlikon" bis den 7. April, abends 7 Uhr, an Gerna. Gemeindrat Abegg einzusenden, welcher auch gerne für nähere Aus-

Lieferung und Montage bes Gifenwerfes für Pietering und Wontage des Ersenwertes zur eine Erottoir-Anlage auf der obern Taminabrück in Ragaz. Plan, Borausmaße, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können im Bureau des Kantonslingenieurs in St. Gallen eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift "Taminabrücke Ragaz" versehen dis spätestens den 5. April I. J. an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einzureichen.

Schulhausbau Gais. Submiffion gur Bergebung der Grab., Maurers, Steinhauers und Zimmerarbeiten, sowie der Granits und T-Balken-Lieferung. Pläne und Bedingungen können vom 19—31. März 1894 bei der Bauleitung. Hern Architekt A. Müller, Speisergasse 43 in St. Gallen, eingesehen werden. Die Offerten sind bis B. April dem Präsibenten der Schulhausbaukommission, Hrn. Kansterner Gilankut Schuler in Gale sinwersichen. tongrat Gifenhut-Schafer in Bais, einzureichen.

Preisansschreibung. Die Aussichtskommission der Zürcher. Seidenwebschule ist in Berbindung mit der Zürcherischen Seiden-industriegesellschaft auch dieses Jahr im Fall, beliebige Ersindungen industriegesellschaft auch oteles Jahr im zun, verteige erzindungen oder Verbeiserungen von praktischem Wert auf den Gebiete der Seidenindustrie angemessen zu prämieren. Es kann hiefür ein Betraa bis zu Fr. 1000. — verwendet werden.

Besonders zu begrüßen wäre die Lösung folgender Aufgabe:

Herbeit zu Tacquardfarten-Vindmaschine, welche die gleiche Bindung liefert, wie die Sandbinderei.

Die Arbeiten find bis jum 1. August 1894 bem Direktor ber Seidenwebschule anzumelden und bis spätestens den 1. September 1894 in betriebsfähigem Zustande und mit einer Preisofferte ver-jehen franto in die Bebichule einzuliefern. Diefelben sollen nur mit einem Wotto versehen fein, während

Name und Adreffe des Ginlieferers in einem mit demfelben Motto versehenen verschloffenen Convert beizulegen find, welches erft nach

der Entscheidung der Jun geöffnet wird. Die Gegenstände werden im Laufe Oftober an später bekannt zu machenden Tagen in der Bebichule öffentlich ausgestellt und von derfelben foweit thunlich in Betrieb gefest.

Die Jury wird von der Auffichtstommiffion der Bebichule und bem Borftand ber Seideninduftriegefellichaft gewählt und enticheibet

wor der Hentlichen Ausstellung.
Matgebend für die Jury sind solgende Punkte: Nationelle Durchführung der zu Grunde liegenden Joee, leichte Anwendbarkeit, vorteilhafte Arbeitsleistung und größtmögliche Billigkeit bei guter

Die Jury hat freie Sand in der Berteilung des zur Berfügung ftebenden Betrages an die prämierten Objette.

Für irgendwelche nähere Auskunft beliebe man fich an Herrn Direktor Meyer in Biptingen-Burich gu wenden.

Berein Dentscher Gisenbahn-Verwaltungen. Preis-Ans-schreiben. Nach einem Beschlusse des Bereins Deutscher Gisen-bahn-Verwaltungen sollen alle 4 Jahre Preise im Gesamtbetrage von 30,000 Mark für wichtige Ersindungen und Verbesserungen im Eisenbahnwesen ausgeschrieben werden, und zwar: A. sür Erfindungen und Berbeiserungen in den baulichen und mechantichen Einrichtungen der Eisenbahnen ein erster Preis von 7500 Mark, ein zweiter Preis von 3000 Mark, ein dritter Preis von 1500 Mt. B. für Ersindungen und Beibesserungen an den Betriebsmitteln bezw. in der Unterhaltung derselben ein erster Beis von 7500 Mt., ein zweiter Preis von 3000 Marf, ein dritter Preis von 1500 Mt. C. für Ersindungen und Verbesserungen in bezug auf die Verwalstung und den Betrieb der Eisenbahnen und die Eisenbahn-Statistik, jowie für hervorragende ichriftstellerische Arbeiten über Gifenbahnwefen ein erster Preis von 3000 Mart und zwei Preise von je 1500 Mart.

Ohne die Preisbewerbung wegen anderer Erfindungen und Berbesserungen im Eisenbahnwesen einzuschränken und ohne andererfeits ben Breisausichuß in feinen Entscheidungen gu binden, wird

bie Bearbeitung folgender Aufgaben als erwünscht bezeichnet:

a) Verbesserungen in der Bauart der Lokomotivkesseichnet:

a) Verbesserungen in der Bauart der Lokomotivkessel, insdesjondere solche, durch welche ohne erhebliche Vermehrung des Eigengewichts größere Sicherheit gegen Explosionsgesahr oder besser Ausnuhung des Vernnstelliges und Verminderung der Unterhaltungskosten

Herstellung eines dauerhasten Auppelungsschlauches für Dampf-, Wasser- und Luftleitungen an Fahrbetriebsmitteln. Gine Einrichtung, durch welche die Verbindung von Wogen mit selbstthätiger Amerikanischer Kuppelung und solcher mit Vereins-Kuppelung sicher und gefahrlos vorgenommen werden fann.

Berftellung einer zwedmäßigen und billigen Rangirbremfe für Güterwagen.

für Güterwagen. Selbstthätige Sicherung der Fahrstraße beim Durchfahren eines Juges gegen verfrühte Umstellung der Weichen. Eine einsache Borrichtung, welche anzeigt, daß der einsache rende Zug das Markirzeichen der Weiche ungeteilt, d. h. samt dem Schlußwagen, passiert hat. Eine Wägevorrichtung, mittelst welcher einzelne rollende oder lose gefuppelte Wagen eines ganzen Zuges mit hinzreichender Genauigkeit abgewogen werden können. Vorschlag und Begründung einer Vereinsachung der Wagensmitte-Albrechnung.

miete=Abrednung.

Berden in einzelnen der drei Gruppen A, B und C feine Erfin= bungen oder Berbefferungen gur Preisbewerbung angemeldet, welchen der verte oder zweite Preis zuerkannt werden fann, so bleibt dem Krüfungsausschusse Preis zuerkannt werden fann, so bleibt dem Krüfungsausschusse überlassen, den Betrag des ersten bezw. zweiten Preises innerhalb derselben Gruppe derartig in weitere Teile zu zerlegen, daß mehrere zweite oder dritte Preise gewährt werden. Auch wird vorbehalten, die in einer Gruppe nicht zur Verteilung gelangenden Geldmittel auf andere Gruppen zu übertragen.

Die Redingungen für der Netthewerk fürd kolerder.

gelangenden Geldmittel auf andere Gruppen zu übertragen. Die Bedingungen für den Wettbewerb sind folgende: 1. Nur solche Ersindungen, Berbesserungen und schriftzisellerischen Krbeiten, welche ihrer Ausstührung bezw. bei schriftziellerischen Werten ihrem Erscheinen nach in die Zeit fallen, welche den Wettbewerd umfaßt, werden dei letzterem zugelassen. 2. Zede Ersindung oder Verbesserung muß, um zum Wettbewerd zugelassen werden zu können, auf einer zum Vereine Deutscher Eisenbahnverwaltungen gehörigen Eisenbahn bereits vor der Inwesdung zur Ausküschung gehörigen Eisenbahn bereits vor der

Unmeldung zur Ausführung gebracht, und der Antrag auf Ersteilung des Preises durch diese Berwaltung unterfügt sein. 3. Die Bewerbungen müssen durch Beschreibung, Zeichnung, Modelle u. s. w. die Ersindung oder Berbesserung so erläutern, daß über deren Beschassenheit, Aussührbarkeit und Wirksamkeit ein sicheres

Urteil gefällt werden fann.

4. Die Zuerkennung eines Preises schließt die Ausnutung ober Nachsuchung eines Patents durch den Erfinder nicht aus. Jeder Bewerber um einen der ausgeschriebenen Preise für Ersindungen ober Berbesserungen ist jedoch verpslichtet, diesenigen aus dem erworbenen Patente etwa herzuleitenden Bedingungen anzu-

erworbenen Patente etwa herzuleitenden Bedingungen anzugeben, welche er für die Anwendung der Ersindungen oder Vers
besserungen durch die Vereinsverwaltungen beansprucht.
Der Berein hat das Recht, die mit einem Preise bedachten Ersindungen oder Verbesserungen zu verössentlichen.
Die schriftsellerischen Werte, für welche ein Preis beansprucht
wird, müssen den Bewerdungen in mindestens 3 Druckezemplaren
beigesügt sein. Von den eingesandten Exemplaren wird ein
Exemplar zur Bücherei der geschäftsssührenden Berwaltung des
Vereins genommen, die anderen Exemplare werden dem Bewerder
zurüschgenen wenn dies in der Remerkung ausdrüsslich pers zurudgegeben, wenn dies in der Bewerbung ausdrudlich ver-

In den Bewerbungen muß der Nachweis erbracht werden, bag die Erfindungen, Berbefferungen und ichriftstellerischen Werke ihrer Ausführung bezw. ihrem Ericheinen nach berjenigen Beit an-

gehören, welche der Wettbewerb umfaßt. Die Priffung der eingegangenen Anträge auf Zuerkennung eines Preises, sowie die Entscheidung darüber, ob überhaupt bezw. an welche Bewerber Preise zu erteilen sind, ersolgt durch einen vom Verwaltungen eingesetzten, aus

vom Vereine deutscher Eisendahn-Verwaltungen eingesetzt, aus 12 Mitgliedern bestehenden Prüfungsausschuß.
Ausgeschrieben werden hierdurch Preise für den achtjährigen Zeitabschnitt vom 16. Juli 1887 dis 15. Juli 1895.
Die Ersindungen, Verbesserungen und schriftstellerischen Werke, welche Preise erhalten sollen, müssen als ihren Erscheinen nach in diesen Zeitabschnitt sallen.

Die Bewerbungen muffen während des Zeitraumes vom 1. Januar bis 15. Juli 1895 postfrei an die unterzeichnete gesichäftsführende Berwaltung des Bereins eingereicht werden.

Berlin, im Marg 1894.

Die geschäftsführende Berwaltung bes Bereins. Kranold.

Entzückend: Damen- und Kinderkleider-Stoffe praktische, hochmodernste, solideste Gewebe

in reinen Wollen, nur doppelbreit per Meter Fr. —... 95, 1.25, 2.75 u. 3.45. Unsere Frühjahrs- und Sommermode-Neuheiten enthalten Stoffe, wovon **sich die ganze Robe**p. Kleid auf Fr. 5 70, 6.30, 7.50, 8.70, 9.80, hocheine auf 10.50—14.70 stellt, p. Meter schon zu Cts. 28, 35, 45, 55, 45, 85, 1.15, allerfeinste 2.4 —3.25. Wir liefern meter-, roben- oder stück weise franko ins Haus an Private und vers. Muster aller Damen-, Herrenkleider- u. Restonstoffe zu reduz. Preisen, Neueste Modebilder gratis. Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.